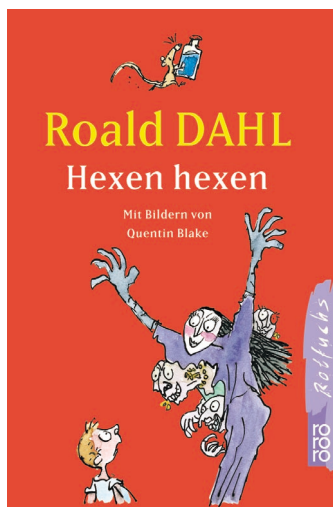


Leseprobe aus:

# Roald Dahl **Hexen hexen**



# EINE BEMERKUNG ÜBER HEXEN

In Märchen haben Hexen immer alberne schwarze Hüte auf, tragen schwarze Umhänge und reiten auf dem Besen.

Diese Geschichte ist jedoch kein Märchen. Sie handelt von ECHTEN HEXEN, und das Wichtigste, was ihr über ECHTE HEXEN wissen müsst, ist das Folgende.

Passt also gut auf und merkt euch alles, was ich euch jetzt sagen werde.

ECHTE HEXEN *tragen ganz normale Kleider und sehen auch wie ganz normale Frauen aus. Sie wohnen in normalen Häusern, und sie üben ganz NORMALE BERUFE aus.*

Deshalb ist es so schwer, sie zu erwischen.

Eine ECHTE HEXE hasst Kinder so glühend, dass es zischt, und dieser Hass ist verzehrender und verheerender als alle anderen Gefühle, die ihr euch selbst in euren ärgsten Träumen vorstellen könntet.

Eine ECHTE HEXE schmiedet Tag und Nacht die schlimmsten Pläne, um alle Kinder aus ihrer Umgebung zu vertreiben. Eins nach dem anderen zu erledigen, ist ihr die innigste Genußtuung. Das ist ohnehin das Einzige, worüber sie den ganzen Tag lang nachdenkt. Selbst wenn sie als Kassiererin in einem Supermarkt arbeitet oder für einen Geschäftsmann Briefe tippt oder in einem tollen Schlitten durch die Gegend kurvt (und genau solche Sachen wären vollkommen normal für sie), so tickt es ununterbrochen in ihrem Gehirnkasten, Ränke werden ge-

spinnen und Fallen gestellt und Komplotte geschmiedet, und er blubbert und siedet und kocht ihr die mörderischsten blutrünstigsten Gedanken aus.

«Welches Kind», so fragt sie sich unablässig tagaus und tag-ein, «welches Kind genau soll ich mir als nächstes auswählen, um es zu zermalmen?»

Eine ECHTE HEXE kniet sich nämlich mit der gleichen Wonne in das Kinderzermalmen wie ihr in eine Portion Erdbeeren mit Schlagsahne.

Sie erledigt im Schnitt ein Kind pro Woche. Wenn sie das nicht schafft, kriegt sie schlechte Laune.

*Ein Kind pro Woche, das bedeutet zweiundfünfzig Kinder pro Jahr. «Schnapp es dir und schlag es ein, dann wird das Kind verschwunden sein.»* Das ist das Motto aller Hexen.

Sie gehen immer sehr sorgfältig vor. Zuerst einmal wird das Opfer ausgewählt. Dann schleicht sich die Hexe an das Unglückskind wie ein Jäger heran, der einem kleinen Vogel im Walde auflauert. Lautlos setzt sie ihre Füße auf. Geräuschlos



bewegt sie ihre Glieder. Näher kommt sie, immer näher. Und dann zum Schluss, wenn alles bereit ist, schwups! packt sie zu. Funken sprühen. Flammen tanzen. Öl zischelt. Ratten quieken. Haut schrumpelt. Und das Kind ist verschwunden.

Ihr müsst nämlich wissen: Eine Hexe schlägt Kindern nicht den Schädel ein. Sie bohrt ihnen auch kein Messer in den Leib und erschießt sie nicht mit Pistolen. Leute, die so etwas machen, werden von der Polizei verhaftet.

Eine Hexe wird niemals erwischt. Ihr dürft nicht vergessen, dass sie bis in die Fingerspitzen voller Zauber steckt und dass ihr die Teufeleien nur so im Blute tanzen. Sie kann Wackersteine wie Frösche in der Gegend herumhüpfen und Flammen über das Wasser züngeln lassen.

Diese Zauberkräfte sind wirklich fürchterlich.

Glücklicherweise gibt es heutzutage nicht mehr allzu viele ECHTE HEXEN auf der Welt. Sie sind aber immer noch zahlreich genug, um einen nervös zu machen. In England gibt es höchstwahrscheinlich so um die hundert. Manche Länder haben mehr aufzuweisen, andere sehr viel weniger. Völlig hexenfrei ist kein einziges Land auf der Erde.

Eine Hexe ist stets eine Frau.

Ich möchte gewiss nicht schlecht von Frauen sprechen. Die meisten Frauen sind entzückend. Es bleibt jedoch die Tatsache bestehen, dass sämtliche Hexen weiblich sind. Männliche Hexen gibt es einfach nicht.

Andererseits: Ein Dämon ist immer männlich. Und von Kobolden muss man das auch zugeben. Beide sind gefährlich. Aber keiner von beiden ist auch nur halb so gefährlich wie eine einzige ECHTE HEXE.

Was nun die Kinder anbelangt, so ist für sie eine ECHTE HEXE bei weitem das gefährlichste Geschöpf auf Gottes ganzem Erdboden. Was sie doppelt gefährlich macht, ist die Tatsache,

dass sie überhaupt nicht gefährlich *aussieht*. Selbst wenn ihr alle Geheimnisse der Hexen kennt (und ihr werdet sie gleich noch erfahren), so könnt ihr doch niemals hundertprozentig sicher sein, ob ihr wirklich eine Hexe vor euch habt oder einfach nur eine nette Dame. Wenn ein Tiger imstande wäre, sich das Aussehen eines großen Hundes mit einem freundlich wedelnden Schwanz zu geben, so würdet ihr vermutlich auf ihn zugehen und ihn am Kopfe kraulen. Und das wäre dann euer Ende. Mit Hexen ist es nun genauso. Sie sehen allesamt wie freundliche Damen aus.

Schaut euch zum Beispiel das Bild an. Welche Frau ist die Hexe? Das ist eine schwierige Frage, aber genau darauf muss jedes Kind eine Antwort geben können.



Nach allem, was wir wissen, wäre es also gut möglich, dass direkt neben euch eine Hexe wohnt.

Sie könnte natürlich auch die Frau mit den leuchtenden Augen sein, die dir heute früh im Bus gegenübergesessen hat.

Oder die Dame mit dem verlockenden Lächeln, die dir heute Mittag auf der Straße aus einer weißen Papiertüte ein Bonbon angeboten hat.

Sie könnte auch – und jetzt schlackern euch sicher die Ohren – sie könnte auch eure reizende Lehrerin sein, die euch genau in diesem Augenblick diese Worte vorliest. Betrachtet euch jetzt einmal diese Lehrerin genau. Vielleicht lächelt sie über die Absurdität einer solchen Vorstellung. Lasst euch davon nicht ablenken. Es könnte ein Teil ihres Planes sein.

Ich will euch selbstverständlich nicht einreden, dass eure Lehrerin eine Hexe ist. Ich erwähne nur, dass sie eine Hexe sein *könnte*. Es ist ziemlich unwahrscheinlich. Aber – und das ist ein großes Aber – *es ist niemals ganz und gar ausgeschlossen*.

Ach, wenn es doch nur eine Möglichkeit gäbe, bombensicher zu wissen, ob eine Frau eine Hexe ist oder nicht, dann könnten wir sie nämlich alle zusammentreiben und durch den Fleischwolf jagen.

Unglücklicherweise gibt es keine solche Möglichkeit. Was es jedoch gibt, ist eine Anzahl von winzigen Warnzeichen, nach denen ihr Ausschau halten könnt, kleine Macken, die alle Hexen haben, und wenn ihr die kennt, wenn ihr sie niemals vergesst, dann könnt ihr es vielleicht schaffen, den Hexen und ihren spitzen Fingern in der nächsten Zeit zu entkommen.